

An die Vertreterinnen und Vertreter  
der Medien

## Presseinformation 2/2017

# Berufliche Weiterbildung: Kooperation zwischen SGD und DVBS-Projekt iBoB

## Attraktive Nachlässe für blinde und sehbehinderte Mitglieder / Zusammenarbeit im Bereich Barrierefreiheit

**Marburg, 17.10.2017** – „Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit mit dem Projekt iBoB des DVBS“, sagt Andreas Vollmer, Geschäftsführer der Fernschule Studiengemeinschaft Werner Kamprath Darmstadt (SGD) beim ersten Treffen des Beirats des DVBS-Projekts iBoB - inklusive berufliche Bildung ohne Barrieren - Ende September in Kassel. Und fügt hinzu: „Teilhabe aller an beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten verstehen wir als gesellschaftlichen Auftrag und stellen uns schon seit einigen Jahren dieser Herausforderung.“

Konkret bedeutet das: Künftig profitieren Mitglieder des Deutschen Vereins der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf (DVBS e.V.) von attraktiven Nachlässen bei einer Teilnahme an Kursen der SGD. Dies vereinbarten Vertreterinnen und Vertreter von SGD und iBoB im Rahmen ihres Beiratstreffens. Weiterbildungsinteressierten winken somit Rabatte auf die reguläre Teilnahmegebühr. Voraussetzung ist eine Mitgliedschaft im DVBS.

Auch DVBS-Geschäftsführer Klaus Winger und Vereinsvorsitzende Ursula Weber freuen sich über diese Kooperation. Denn mit der SGD konnte einer der führenden Weiterbildungsanbieter in der Bundesrepublik gewonnen werden. Die SGD bietet als Universalanbieter rund 300 Lehrgänge an.

Laut Statistischem Bundesamt nehmen jährlich etwa sieben Millionen Menschen an einer beruflichen Weiterbildung teil. Menschen mit Seheinschränkung sind davon meist ausgeschlossen. Begründung: Zu hohe Hürden bei der Barrierefreiheit von Kursen und Prüfungen sowie bei Teilnahmeunterlagen und Anmeldung. Eine Herausforderung für die Betroffenen, denn die abnehmende Halbwertszeit des Wissens veranlasst Arbeitgeber, verstärkt in Weiterbildungen ihrer Mitarbeiter zu investieren. Menschen mit Seheinschränkung bleiben somit häufig von betrieblichen Weiterbildungen ausgeschlossen. Damit droht ihnen der Arbeitsplatzverlust.

Dem wirkt das DVBS-Projekt iBoB entgegen. iBoB widmet sich dem erleichterten Zugang

Gefördert durch:



aus Mitteln des Ausgleichsfonds

### **iBoB – inklusive berufliche Bildung ohne Barrieren**

ist ein Projekt des Deutschen Vereins der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V. (DVBS)

**Frauenbergstraße 8 • D-35039 Marburg • Tel.: 06421 94888-0**

E-Mail: [ibob@dvbs-online.de](mailto:ibob@dvbs-online.de) • Internet: <http://ibob.dvbs-online.de>



blinder und sehbehinderter Berufstätiger zu beruflicher Weiterbildung. iBoB wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) mit Mitteln aus dem Ausgleichsfonds gefördert. Voraussichtliches Projektende ist im Oktober 2019. Das iBoB-Angebot ist während der gesamten Projektlaufzeit kostenfrei.

Neben Weiterbildungsberatung und Mentoring umfasst das iBoB-Portfolio auch den Bereich barrierefreie Unterlagen – und schlägt somit eine Brücke zwischen Weiterbildungsanbietern wie der SGD, Arbeitgebern und sehbeeinträchtigten Bildungsinteressierten.

Savo Ivanic, iBoB Öffentlichkeitsarbeit

**Kontakt:**

**iBoB - inklusive berufliche Bildung ohne Barrieren**

c/o DVBS e.V.

Frauenbergstraße 8, 35039 Marburg

Telefon: 06421 94888-0

E-Mail: [ibob@dvbs-online.de](mailto:ibob@dvbs-online.de)

Internet: <http://ibob.dvbs-online.de>

Mit der Bitte um Veröffentlichung, 2806 Zeichen im Text.